



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Sulzfeld a. Main

KEIN AMTSBLATT. Amtliche Bekanntmachungen, Satzungen und Verordnungen werden in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Kitzingen, 97318 Kitzingen, Friedrich-Ebert-Str. 5, niedergelegt und durch Aushang an den Amtstafeln der Gemeinde Sulzfeld bekanntgegeben.

Herausgeber: Gemeinde Sulzfeld a. Main (V.i.S.d.P) • Tel. (09321) 5474

Redaktion: D. Stamm • e-mail: wo.stamm@t-online.de

61. Jahrgang

FREITAG, 3. JANUAR 2019

KW 1

Gemeindliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters

Amtsstunden jeweils donnerstags v. 18:00 – 19:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft

Mo - Fr: 08.30 Uhr - 12.30 Uhr

Do: 08.30 Uhr - 17.30 Uhr

Einladung der Sulzfelder Kommunale Liste

Sonntag, 12. Januar 2020 ab 10:00 Uhr Neujahrstammtisch

Sonntag, 26. Januar 2020 ab 10:00 Uhr Stammtisch „Schule in Sulzfeld“

Sonntag, 2. Februar 2020 ab 10:00 Uhr Stammtisch „Tourismus“

jeweils im VinoBistro W. Luckert

Wir laden sehr herzlich zu unserer Stammtischrunde mit vielen Informationen zu den einzelnen Themenbereichen und Diskussionen ein.

Aus dem Gemeinderat

Bauantrag Erweiterungsbau der St.-Hedwig-Grundschule – Offene Ganztagschule

Bauvorhaben: Erweiterungsbau St. Hedwig Grundschule, Sparkassen-Schulstraße 24, Sulzfeld a. Main. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem o.g. Bauvorhaben zu. Alle erforderlichen Befreiungen werden erteilt. Alle erforderlichen Unterschriften liegen vor.

Bauantrag Fl.Nr. 181 – Erweiterung Dachgeschoss

Es liegt ein Antrag auf Baugenehmigung vor: Bauvorhaben Fl.Nr. 181 in Sulzfeld am Main, Eselshof II/3, Sanierung, Umbau und Aufbau von Dachgauben. Die Stellungnahme des Städteplaners wurde eingeholt. Der Stadtplaner, Herr Ullrich, stimmt dem Bauantrag nicht zu, da dieser nicht den Anforderungen der Gestaltungssatzung entspricht:

- einflügelige Ausführung der Fenstertür im DG (Breite laut Planzeichnung 1,26 m): Gemäß Gestaltungssatzung § 20 erfolgt diese ab einer Breite von 1,20 m zweiflügelig
- Ausführung der beiden Gauben im DG laut Plan-

zeichnung mit einem Abstand von 27 cm und einer Gesamtlänge von mehr als 1/4 der Trauflänge: Gemäß der Gestaltungssatzung § 34 beträgt der Abstand zwischen den Gauben mind. ein Sparrenfeld und die Gesamtlänge der Gauben max. 1/4 der Trauflängen.

Es fehlt weiterhin die GRZ/GFZ-Berechnung. Diese ist notwendig, da durch den Dachgaubenbau die zulässige Geschossfläche überschritten werden könnte, was sich auch auf die Vollgeschossberechnung und die benötigten Stellplätze auswirken kann.

Beschluss: Der Gemeinderat verweigert sein Einvernehmen zu dem o.g. Bauvorhaben.

Beratung Bauwilliger 2020/2021

Nach Mitteilung der Regierung von Unterfranken am 10. Dezember 2019 haben sich die Modalitäten aufgrund des Vergaberechts für die Beantragung der Architektenleistungen der Beratung Bauwilliger geändert. Der Zuwendungsantrag für die Förderung der Beratungsleistungen im Altort wird nun für den Zeitraum 2020-2021 gestellt. Die geschätzten Kosten für Beratungsleistungen liegen bei 28.000,00 EUR. Die Förderung beträgt 16.800,00 EUR. Der Gemeinderat stimmt den geschätzten Kosten für die Beratungsleistungen von 28.000,00 EUR zu. Der Eigenanteil der Gemeinde von jährlich 5.600,00 EUR ist im jeweiligen Haushalt 2020/2021 einzustellen. Der Beschluss vom 12. November 2019 lfd. Nr. 276 „Beratung Bauwilliger 2020-2022“ ist aufzuheben.

Jahresbetriebsplan Gemeindewald 2020

Förster Achim Volkamer stellt den Jahresbetriebsplan 2020 für den Gemeindewald vor. Es wird angefragt, warum so viel Esche geschlagen wird. Herr Volkamer erklärt, dass aufgrund des feuchten Untergrundes die Bäume mit Pilzen infiziert sind. Das Holz kann nur als Brennholz verkauft werden. Der Gemeinderat stimmt dem Jahresbetriebsplan Wald 2020 zu.

Vorstellung Ergebnis Befunduntersuchung Wehrmauer

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 11. Dezember 2018 wurde der Auftrag für die Erstellung der Befunduntersuchung für die gesamte Wehrmauer an das Büro ProDenkmal, Bamberg erteilt. Frau Wolter vom beauftragten Ingenieurbüro stellt das Ergebnis der Befunduntersuchung für die Sanierung der Wehrmauer vor. Frau Wolter bringt am Ende ihres Vortrags den Vorschlag, erst die am stärksten geschädigten Bereiche nach und nach instand zu setzen. Es wird nachgefragt, ob statische Schäden an der Mauer, Standsicherheitsprobleme bzw. Zerfallsprobleme zu erkennen wären. Frau Wolter verneint dies. In der kompletten Untersuchung war davon nichts zu erkennen. Einzig Bruchstücke können von der Mauerkrone abfallen. Sie vermutet auch, dass die Kosten eher geringer ausfallen als aktuell berechnet. Dies würde man am besten bei einer Musterreparatur in einem Bereich abschätzen können. Die Nachfrage ob für die Kosten von ca. 2.000.000,00 EUR die komplette Mauerkrone erneuert werden könnte, bejaht Frau Wolter. Die Kosten sind für die komplette Maueroberfläche gerechnet. Der alte Mörtel aus den 80er Jahren ist auch noch in einem relativ guten Zustand. Erster Bürgermeister Schenkel erläutert ergänzend, dass aktuell noch kein Beschluss gefasst werden kann, da erst die Finanzierung und Förderung noch geklärt werden müssen. Ziel ist es jedoch, wie auch in der Vergangenheit, den maximal möglichen Fördersatz zu bekommen.

Gestaltungsvorschlag Lehrergarten

Erster Bürgermeister informiert über den Gestaltungsvorschlag für die Umgestaltung des Lehrergartens anhand einer groben Skizze des Ortsplaners. Diese liegt zum Zeitpunkt der Einladung noch nicht vor. Es wird angefragt ob viele Knochenfunde zu Tage gefördert wurden. Erster Bürgermeister Schenkel erklärt, dass die Grabung aktuell nur an einer Stelle stattgefunden hat, es wurden dort nur einige wenige Knochen gefunden. Sollten im Lauf der Arbeiten weitere Knochen zu Tage gefördert werden, muss die weiteren Schritte mit der Denkmalpflege besprochen werden. Es wird auch erläutert, dass jede weitere Abgrabung mehr Entlastung ergibt für die Mauer, die nicht als Stützmauer geeignet ist. Der Gemeinderat beschließt, dass grundsätzlich Abgrabungen an der Mauer durchgeführt werden. Es soll ein Ortstermin mit dem Bau- und Umweltausschuss zusammen mit dem Stadtplaner stattfinden, um die weitere Planung abzustimmen und Kosten zu ermitteln. Die Ergebnisse sind im Gemeinderat vorzustellen.

Fortsetzung folgt...

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 5. Januar 2020

9.00 Uhr Messfeier

für Lothar u. Philipp Knürr u. Geschwister

Ministranten: Klaudia und Mathilda

Montag, 6. Januar 2020 Dreikönig

9.00 Uhr Messfeier mit Aussendung der Sternsinger

für Maria u. Urban Schenkel u. Angehörige
für Fam. Kuhn

für Anna u. Walter Knürr u. Cedella Brown

Ministranten: Alle Ministranten

Mittwoch, 8. Januar 2020

18.00 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Messfeier

Ministranten: Sophie und Pauline

Sonntag, 12. Januar 2020

9.00 Uhr Messfeier

für Annemarie u. Reinhold Luckert u. Eltern

für Anna Pfaffl, Eltern u. Geschwister

für Karl Metzger u. Angehörige

für Hans Hack u. Angehörige

für Anita, Maria u. Eugen Wahner

Ministranten: Johann und Max

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuelle Gottesdienstordnung.

Evangelischer Gottesdienst

Am Sonntag, 5. Januar findet um 11 Uhr in der Pfarrkirche evang. Gottesdienst statt.